# Martin Görner zum 60. Geburtstag

Es wirkt irgendwie unglaubhaft - der immerzu aktive und umtriebige Martin Görner wird 60 Jahre alt?! Auch Mitstreiter, Vereinsfreunde, besonders die vielen, nur im losen Kontakt stehenden Naturfreunde. Freizeitforscher und Wissenschaftler fanden es überraschend, daß dieser »Vollblutnaturschützer« schon 6 Dezennien Lebensspanne aufzuweisen hat. Aber eine entsprechende Urkunde bezeugt: am 29. Oktober 1943 erblickte der Jubilar in Jena das Licht der Welt. Und dort an der Saale wuchs er auch auf. besuchte die Schule, erlernte den Beruf eines Metalldrückers bei Carl Zeiß. Dabei prägte zunehmend eine Beziehung die Kindheit und Jugend von Martin Görner - sein Interesse an Naturabläufen. All das, was da schwimmt, kreucht und fleucht, fesselte ihn besonders. Seine Naturerkundungen waren verknüpft mit ununterbrochenem Kenntniserwerb, vielfältigen Forschungen, schöpferischer Verarbeitung und interessanter Weitergabe auf Vorträgen und in zahlreichen Veröffentlichungen. Zuerst stundenfressende Freizeittätigkeit, wurde später die Arbeit in der und für die Natur zum beruflichen Lebensinhalt. Die Vogelwelt nahm dabei einen vorderen Platz ein.

Rund um die Universitätsstadt Jena mit ihrer traditionsreichen biologischen Fakultät verdiente sich der jugendliche Autodidakt vom 1.4.1962–1.10. 1971 als Kreisnaturschutzbeauftragter seine ersten Sporen im ehrenamtlichen Naturschutz. Schon bevor er nach fast zehnjährigen, meist erfolgreichen Bemühungen diese Funktion abgeben konnte, wurde er ab 1.7.1970 zum Bezirksnaturschutzbeauftragten im ostthüringischen Bezirk Gera berufen.

Indessen hatte sich der entscheidende Wandel in der beruflichen Entwicklung ereignet. Zum Jahresbeginn 1968 fand Martin Görner als Mitarbeiter eine Anstellung am Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR in Halle/ Saale. Seine Arbeitsstelle war die Arbeitsgruppe Jena unter Prof. Dr. LUDWIG BAUER, welche in den drei thüringischen Bezirken Erfurt, Gera und Suhl die Naturschutzforschung maßgeblich entwickelte und dabei auch die Naturschutzpraxis nachhaltig verbessern konnte. Persönliche Neigungen und berufliche Tätigkeit ließen sich nunmehr ideal verbinden. Eine hohe Leistungsmotivation über viele Jahre bis zur Abwicklung des Akademieinstitutes am 27.5.1991 ergab sich daher folgerichtig.

Die notwendige Qualifikation erwarb sich Martin Görner durch ein vierjähriges Fernstudium von 1972 bis 1976 an der Ingenieurschule für Forst-



Martin Görner, 2003

wirtschaft in Schwarzburg/Thür. mit dem Abschluß Forstingenieur. Seit diesen Jahren kenne ich den Jubilar, als Dozent der Ingenieurschule war ich einer seiner Lehrer während der Studienzeit.

Als Schwerpunkte der wissenschaftlichen und naturschutzpraktischen Arbeiten von Martin Görner sind Bestandeserfassung und -sicherung seltener und vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten einschließlich ihrer Schutzmaßnahmen in Thüringen hervorzuheben. An der Schaffung zahlreicher Naturschutzgebiete und Flächennaturdenkmale in Thüringen war er ebenso maßgeblich beteiligt, wie am Vorschlag und an der Ausweisung des Biosphärenreservates Rhön.

Ab 1970 schuf sich der Jubilar mit seinen populationsökologischen Forschungen zur Wasseramsel in Thüringen einen Namen bei den Ornithologen des Inlandes. Mit den populationsökologischen Untersuchungen zum Uhu in Ostdeutschland fand er internationale Beachtung. Seitdem gehören Uhu und Martin Görner in Wort, Schrift und Tat zusammen. Der hartnäckige Erforscher und umsichtige Betreuer der Großeule erwarb sich somit den Beinamen »Uhu-Görner«. 18 wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Uhu belegen diesen ornithologischen Ehrentitel.

Im gleichen Zeitraum leitete Martin Görner mehrjährige Forschungsprojekte zu Vogel- und Kleinsäugerarten im Biosphärenreservat »Vessertal« auf der Südabdachung des Thüringer Waldes.

Als Leiter der Ȇberbezirklichen Arbeitsgruppe Artenschutz« von 1980/81 bis zum Jahresende 1989 in den drei thüringischen Bezirken Erfurt, Gera und Suhl fand er ein weites fruchtbringendes Betätigungsfeld.

Die jahrzehntelange Forschungsarbeit, gepaart mit Reisen und Exkursionen (u. a. Mongolei, Sibirien, Kamtschatka, Kaukasus, Australien, Neuseeland, Kuba, Brasilien, Süd- und Ostafrika), lieferte eine riesige Menge von Daten und Erkenntnissen, die durch zumeist farbbildergestützte Vorträge und durch mehr als 135 Veröffentlichungen in zoologischen, naturschutzrelevanten, jagdlichen und forstlichen Publikationsorganen einem breiten Interessentenkreis zugänglich gemacht werden konnten.

Als Mitbegründer und Schriftleiter der »Säugetierkundlichen Informationen« ab 1977, der Herausgabe der »Acta ornithoecologica« ab 1985 und als Initiator und Mitherausgeber vom »Artenschutzreport« ab 1991 leistet der Jubilar eine umfangreiche und geschätzte redaktionelle Zeitschriftenarbeit.

»Görner, M.« steht ab 1968 bis vorerst 2003 als Mitautor oder Herausgeber auf Titelseiten von 5 Büchern unterschiedlicher Verlage und drei Tagungsbänden, zu weiteren drei Büchern hat er Beiträge geliefert.

Seit dem 8. April 1990 ist Martin Görner Leiter der »Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e. V.« (AAT). Der Verein baute mit der Artenschutzstation Rhön in Geisa, eröffnet am 3. Juni 1995, und dem Artenschutzzentrum Thüringen in Ranis, eröffnet am 17. Oktober 1997, zwei Bildungsstätten für Naturschutz- und Umweltfragen auf und leistet dort eine gewichtige Öffentlichkeitsarbeit über Führung von Schulkindern, wissenschaftliche Vortragsreihen und interessante Exkursionen. Als Leiter der AAT organisiert Martin Görner seit 1990 die indessen weit bekannte Jahrestagung »Probleme des zoologischen und botanischen Artenschutzes in Mitteleuropa« in Bad Blankenburg maßgebend mit. Für den Jubilar war die Anerkennung des Vereins als § 29-Verband nach Bundesnaturschutzgesetz im September 2003 durch das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt in Erfurt zwar ein vorzeitiges, aber für kommende Jahre verpflichtendes Geburtstagsgeschenk. Und viele kommende Jahre bei guter Gesundheit und ungebrochener Schaffenskraft, erfolgreich für den Naturschutz im allgemeinen, die Zoologie im besonderen und die Ornithologie im speziellen, wünschen wir MARTIN GÖRNER!

Prof. Helmut Witticke (Schwarzburg)

# Verzeichnis der ornithologischen Veröffentlichungen von Martin Görner

### 1967

Schützt unsere heimische Großeule, den Uhu. – Unsere Jagd 17, 373.

GOTTSCHALK, C. & M. GÖRNER: Schutz unseren Greifvögeln. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 4, 17–19.

### 1968

Görner, M. & G. Fröhlich: Jena und sein Saaletal. – Jena.

## 1969

Gartenbaumläufer frißt Holunderbeeren. – Falke 16, 247. Zur Brutbiologie des Gartenbaumläufers. – Falke 16, 280–282.

### 1971

Gefährdete Wirbeltierarten in Thüringen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. **8**, 11–20.

Zur animalischen Nahrung des Eichelhähers (*Garrulus glandarius*). – Beitr. Vogelkde **17**, 173–174.

Zur Brutbiologie der Wasseramsel. – Falke **18**, 225–227. Brandmaus (*Apodemus agrarius* Pallas) bewohnt Nistkästen. – Beitr. Vogelkde. **17**, 172–173.

### 1972

Nachweise des Hamsters (Cricetus cricetus L.) in Ostthüringen durch Gewöllanalysen und ihre Problematik für Naturschutz und Landschaftspflege. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 9, 21–25.

## 1973

GÖRNER, M., F. RITTER & K. SCHMIDT: Zur Verbreitung der Schleiereule (*Tyto alba*) in Thüringen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 10, 11–17.

GÖRNER, M. & V. KRAMER: Ergebnisse einer elfjährigen Nahrungskontrolle des Waldkauzes (*Strix aluco* L.) im Gebiet des Kottmar bei Ebersbach (Lausitzer Bergland). – Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**, XI/1–XI/8.

Zur Verbreitung, Bestandessituation und zum Schutz des Uhus (*Bubo b. bubo* L.) in Thüringen. – Arch. Naturschutz Landschaftsforschg. 13, 353–368.

Über das Vorkommen und den Bestand des Eisvogels, Alcedo atthis L., in Thüringen. – Beitr. Vogelkde 19, 376–380

Ergebnisse von Gewöllanalysen der Schleiereule (*Tyto al-ba*) im südthüringischen Grabfeld. – Hercynia N. F. **10**, 127–142.

### 1974

- Zur Nächtigungsweise des Eisvogels (*Alcedo atthis*). Beitr. Vogelkde **20**, 481–482.
- Görner, M. & J. Heyer: Zur Bedeutung der neu angelegten Wasserspeicher im Thüringer Becken für den Naturschutz. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 11, 56–65.
- Auch die Wasseramsel benötigt Nisthilfen. Falke 21, 25–27.

### 1975

- Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) als Beute des Uhus, *Bubo bubo*. Beitr. Vogelkde **21**, 356.
- Interessante Kleinsäugernachweise (Insectivora und Chiroptera) aus Uhugewöllen. Veröff. Museum Gera Naturwiss. Reihe **2/3**, 131–132.

### 1976

Forschungsarbeiten in Naturschutzgebieten. – Falke **23**, 5. Bemerkungen zur Brutbiologie des Uhus (*Bubo b. bubo* L.) in Thüringen. – Zool. Abh. Mus. Tierkde. Dresden **34**, 135–142.

### 1977

- Der Uhu und sein Schutz in Thüringen. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 14, Sonderheft, 1–16.
- Maßnahmen zum Schutz des Uhus. Unsere Jagd **26**, 51. Bemerkenswerter Brutplatz der Wasseramsel. Falke **24**, 134–135.
- RITTER, F. & M. GÖRNER: Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Fütterungsaktivität und Beutetierzahl bei der Schleiereule. Falke 24, 344–348.

#### 1978

- Schleiereule, *Tyto alba*, als Vogeljäger. Beitr. Vogelkde **24**, 273–275.
- Flurgehölze und Vogelwelt. Falke 25, 156-161.
- Zur Altersbestimmung der Wasseramsel. Falke **25**, 282 In Felsen, Steinbrüchen und Lockergesteinswänden Thüringens brütende Vögel. Ornithol. Jbr. Mus. Heineanum **3**, 43–62.
- GÖRNER, M. & R. HAUPT: Aufgabe und Verpflichtung der Forstwirtschaft zum Schutz der Tierwelt. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 15, 8–15.
- GÖRNER, M. & U. WEGENER: Auswirkungen der Intensivierung in der Landwirtschaft auf die Vogelwelt. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 15, 26–35.
- GÖRNER, M. & H. KNOBLOCH: Zur Ernährungssituation des Uhus (*Bubo b. bubo* L.) in Thüringen. Arch. Naturschutz Landschaftsforsch. **18**, 161–176.
- HIEKEL, W. & M. GÖRNER: Beziehungen zwischen Naturschutz und der Intensivierung im Abbau von Steinen und Erden. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 15, 77–84.

### 1979

GÖRNER, M. & S. SCHLOSSER: Greifvogelschutz – wertvolle Ergänzung zur chemischen Feldmausbekämpfung. – Feldwirtschaft **20**, 44-46.

- Mäusebekämpfung durch Greifvögel und Eulen in der Land- und Forstwirtschaft. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 16, 25–29.
- Zur Verbreitung der Kleinsäuger im Südwesten der DDR auf der Grundlage von Gewöllanalysen der Schleiereule (*Tyto alba* Scop.). Zool. Jb. Syst. **106**, 429-470.
- Beitrag zur Brutvogelwelt der Muschelkalksteilhänge im Bereich des mittleren Saaletals bei Jena. – Veröff. Mus. Gera Naturwissensch. R., H. 7, 89–94.
- GÖRNER, M. & R. HAUPT: Grundsätzliches zur Höhenverbreitung der Vögel in Thüringen. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 16, 73–85.
- NIEMANN, E., W. HIEKEL & M. GÖRNER: Das Naturschutzgebiet » Vessertal« eine Perle des Thüringer Waldes. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 16, Sonderheft, 1–16.
- REICHHOFF, L., L. JESCHKE, M. GÖRNER & H. KÖNIG: Eine Typisierung des Graslandes der DDR im Hinblick auf ornitho-ökologische Untersuchungen. – Falke 26, 270– 278.

### 1980

- GÖRNER, M. & W. HIEKEL: Richtlinien zum Schutz bestandsbedrohter Vogelarten in den Bezirken Erfurt, Gera und Suhl. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 17, 57–74.
- Gedanken zur Winterfütterung der Vögel. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 17, 84–88.
- GÖRNER, M. & D. KÖNIGSTEDT: Ornithologische Studienreise in die Mongolische Volksrepublik. Falke 27, 166–171.
- MAUERSBERGER, G. & M. GÖRNER: Die Erkundung innerer Habitatstrukturen und ihre Bedeutung für den Schutz von Arten und Biozönosen. Arch. Naturschutz Landschaftsforsch. 20, 121–131.

### 1981

- Eine Lehre zum Messen der Stärke von Vogelschnäbeln.
   Mitt. zool. Mus. Berlin 57, Suppl.: Ann. Ornithol. 5, 129–130.
- Fichtenforste als Lebensraum des Kleibers (Sitta europaea L.) im Thüringer Gebirge. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 18, 73–77.
- Das Thüringer Becken südlichster Brutplatz der Brandgans in der DDR. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. **18**, 105.
- GÖRNER, M. & P. KNEIS: Zur Wirtsvogelproblematik des Kuckucks (*Cuculus canorus*) und Gesichtspunkte des Artenschutzes. – Arch. Naturschutz Landschaftsforsch. 21, 131–147.

#### 1982

- Zur Ökologie unserer heimischen Eulen und und Maßnahmen zu ihrem Schutz. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 19, Sonderheft, 1–16.
- Zur Winterfütterung der Vögel. Naturschutzarb. Bez. Halle u.Magdeburg **19** (1), 13–17.
- Ornithologisch bedeutsame Feuchtgebiete bei Erfurt. Veröff, Naturkundemus, Erfurt 1, 85–95.

- Die Bedeutung der Habitatstruktur für das Verbreitungsmuster der Gattung *Sylvia.* Vortragsband zur Ehrung von Johann Friedrich Naumann. Berlin, 70–76.
- GÖRNER, M. & G. MAUERSBERGER: Strukturanalysen einiger mongolischer Habitate. Mitt. Zool. Mus. Berlin **58**, 75–89.
- GÖRNER, M. & H. LITZBARSKI: Vorkommen, Bestandsentwicklung, Schutz und Abwehr des Graureihers in Thüringen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 19, 11–18.

### 1983

- GÖRNER, M., P. KNEIS, K. KARLSTEDT, W. SCHULZE & W. SCHRÖDTER: Das Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung »Stausee Berga-Kelbra« und seine Vogelwelt. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 20, 30–54.
- DITTMAR, K., M. GÖRNER & K. SCHMIDT: Zur Vogelwelt der Naturschutzgebiete »Breitunger Seen« und »Forstloch« in Südthüringen. Hercynia N. F. **20**, 62–88.
- SIEFKE, A., P. KNEIS & M. GÖRNER: Die wissenschaftliche Vogelberingung in der DDR. –Ber. Vogelwarte Hiddensee H. 4, 5–33.
- Haupt, R., W. Westhus, W. Hiekel, M. Görner & W. Ulbrich: Der Große Inselsberg wertvolles Naturschutzgebiet und attraktives Touristenzentrum im Thüringer Wald. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 20, Sonderheft, 1–16.

### 1984

GÖRNER, M., R. HAUPT, W. HIEKEL, E. NIEMANN & W. WESTHUS: Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 4. – Leipzig, Jena, Berlin.

### 1985

- Aktuelle Probleme des Uhuschutzes (*Bubo bubo*) in Thüringen. Veröff. Mus. Gera, Naturwiss. R., H. 11, 70–73.
- Zum Vorkommen von Vogelarten in Ufer- und Flurgehölzen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 22, 8– 18
- Aufgaben, Ergebnisse und Probleme im Zoologischen Artenschutz in Thüringen. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 22, 85–99.
- Zur Ökologie, zum Vorkommen und Schutz der Wasseramsel in Thüringen. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 22, Sonderheft, 1–16.
- KLAUS, S., W. BOOCK, M. GÖRNER & E. SEIBT: Zur Ökologie des Auerhuhnes (*Tetrao urogallus* L.) in Thüringen. Acta ornithoecol. 1 (1), 3–46.

### 1986

- GÖRNER, M. & G. GRÜN: Vogelschutz und Vogelschutzgebiete. p. 25–27. – In: Knorre, D. v., G. Grün, R. Günther & K. Schmidt (Hrsg.): Die Vogelwelt Thüringens – Bezirke Erfurt, Gera, Suhl. – Jena.
- Uhu *Bubo bubo* (L., 1758). p. 197–199. In: Knorre, D. v., G. Grün, R. Günther & K. Schmidt (Hrsg.):

- Die Vogelwelt Thüringens Bezirke Erfurt, Gera, Suhl. Jena.
- Eisvogel *Alcedo atthis* L., 1758. p. 209–211. In: KNORRE, D. v., G. GRÜN, R. GÜNTHER & K. SCHMIDT (Hrsg.): Die Vogelwelt Thüringens Bezirke Erfurt, Gera. Suhl. Jena.
- Blauracke *Coracias garrulus* L., 1758. p. 211. In: Knorre, D. v., G. Grün, R. Günther & K. Schmidt (Hrsg.): Die Vogelwelt Thüringens Bezirke Erfurt, Gera, Suhl. Jena.
- Wiedehopf *Upupa epops* L., 1758. p. 211–212. In: KNORRE, D. v., G. GRÜN, R. GÜNTHER & K. SCHMIDT (Hrsg.): Die Vogelwelt Thüringens – Bezirke Erfurt, Gera, Suhl. – Jena.
- Zoologische Forschungsarbeiten im Biosphärenreservat »Vessertal«. Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha, 2–3.
- KNEIS, P. & M. GÖRNER: Kleinvögel nutzen Äsungsstellen des Schalenwildes unter dem Schnee. – Acta ornithoecol. 1 (2), 195–196

## 1987

- ZumAlter und zurWanderungThüringischer Uhus (*Bubo bubo*). Acta ornithoecol. 1 (3), 275–278
- Naturschutzgebiete und Vogelschutz. Falke **24**, 82–85.
- Gedenkkolloquium für Christian Ludwig Brehm. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. **24** (3), 73–74.
- Zur Ernährungsökologie des Uhus (*Bubo bubo*). Kongreß- und Tagungsberichte der Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg. Populationsökologie Greifvögel- und Eulenarten **1**, 453–459.
- GÖRNER, M. & R. HAUPT: Schilfröhrichte, ihre Struktur, Veränderung und ihre ökologische Bedeutung für die Fauna der Agrarlandschaft. Materialien der wiss. Tagung »Agroökosysteme und Habitatinseln in der Agrarlandschaft« vom 21.10.86 in Halle. Pädagog. Hochschule, Halle, 35–40.
- Eulen. In: Stubbe, M. (Hrsg.): Buch der Hege, Band 2. Federwild. Berlin.

#### 1988

- Bewahrung von Felsen, Höhlen und Lockergesteinswänden als Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Veröff. Mus. Gera, Naturwiss. R. 15, 115-119.
- GÖRNER, M. & B. RIEDEL: Auswirkungen der komplexen Intensivierung der Landwirtschaft auf Vogelarten der Kulturlandschaft mit Anmerkungen zum Stellenwert des Faktors Pflanzenschutzmittel. Einfluß von Agrochemikalien auf die Populationsdynamik von Vogelarten in der Kulturlandschaft. Festsymposien Seebach, 109–115.
- GÖRNER, M., S. KLAUS, W. BOOCK & E. SEIBT: Rauhfußhühner Ökologie, Vorkommen und Schutz in Thüringen. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 25, Sonderheft, 1–16.
- HIEKEL, W., R. HAUPT, M. GÖRNER & W. WESTHUS: Grundsätzliches zur Biotoppflege in Naturschutzobjekten. Veröff. Mus. Gera, Naturwiss. R. 15, 5–12.

### 1989

- Aufgabenstellung, Probleme und Ziele des zoologischen Artenschutzes in Thüringen. Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha 15, 86–91.
- Todesursachen mitteleuropäischer Eisvögel (*Alcedo atthis*) nach Ringfunden. Acta ornithoecol. **2**, 59–64.
- GÖRNER, M., P. KNEIS, A. HENKEL & R. HAUPT: Registrierfang-Untersuchungen an Sperlingsvögeln im Biosphärenreservat »Vessertal« im Thüringer Wald. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 26, 1–16.
- Westhus, W., W. Hiekel, M. Görner & R. Haupt: Flächennaturdenkmale im Bezirk Suhl. Die Flächennaturdenkmale in den Kreisen Bad Salzungen, Ilmenau, Neuhaus, Schmalkalden und Sonneberg (1. Teil). Suhl.

### 1990

- Uhu (*Bubo bubo*) mehrfach als Baumbrüter in Thüringen.
   Acta ornithoecol. **2**, 190–192.
- HAUPT, R. W. HIEKEL, W. WESTHUS & M. GÖRNER: Das Naturschutzgebiet »Wartburg-Hohe Sonne« im nordwestlichen Thüringer Wald. – Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 27, Sonderheft, 1–16.
- Kneis, P., M. Görner & H.-G. Baum: Die Brutvögel Ostthüringens: Arten- und Bestandsdynamik in 150 Jahren und notwendiger Schutz im Bezirk Gera. Naturschutzreport 1, 3–50.
- Westhus, W., W. Hiekel, M. Görner & R. Haupt: Flächennaturdenkmale im Bezirk Suhl. Die Flächennaturdenkmale in den Kreisen Bad Salzungen, Ilmenau, Neuhaus, Schmalkalden und Sonneberg (2. Teil).

  – Suhl.

### 1991

- Zur interspezifischen Konkurrenz verschiedener Eulenarten. Seevögel 12, 31–32.
- HIEKEL, W., M. GÖRNER, R. HAUPT & W. WESTHUS: Übersicht über die Naturschutzgebiete, Biosphärenreservate, Schongebiete und Naturparke Thüringens sowie über die Naturschutzgebiete des grenznahen Raumes in Niedersachsen, Hessen und Bayern (Stand 30.9.1990). Naturs, chutzreport 2/3, 3–248.
- Wengerodt, F. & M. Görner: Die artenschutzrechtliche Situation der Wirbeltiere Thüringens. Landschaftspfl. Naturschutz Thüring. 28, 57–76.

### 1994

Die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen und das Projekt »Arbeitsatlas der Verbreitung gefährdeter Tierarten in Thüringen. « – Faunistischer Artenschutz in Hessen. Naturschutz heute Nr. 14 (Wetzlar), 383–386.

### 1996

- Zum Wandel der Bruthabitate der Eulen in Mitteleuropa.

   Natur- u. Kulturlandschaft 1, 159–161.
- Artenschutzprobleme in der Rhön, besonders in Thüringen. HGON-Tagungsband: »5 Jahre Biosphärenreservat Rhön Artenschutz was nun?« (Echzell), 34–35.
- GÖRNER, M., H. BRÄUTIGAM & W. BADER: Der Schwarzstorch (*Ciconianigra*) in der Rhön und Probleme seines Schutzes. Acta ornithoecol. 3, 223–230.

### 1998

Zur Populationsdynamik des Uhus (Bubo bubo) in Thüringen. – I. Bestandsentwicklung und Schutzmaßnahmen. – Acta ornithoecol. 4, 3-27.

#### 1999

Sind in Bäumen brütende Mauersegler (*Apus apus*) etwas besonderes? – Natur- u. Kulturlandschaft 3, 425–426.

#### 2000

Windkraftanlagen – haben sie einen Einfluß auf die Tierwelt? – Beitr. Jagd- u. Wildforsch. 25, 29–36.

### 2001

Artenmonitoring Uhu (*Bubo bubo*) in Thüringen. – Artenschutzreport **11**, 80.

### 2002

- GERKEN, B. & M. GÖRNER: Planung contra Evolution? Über Evolution und Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa. – Natur- u. Kulturlandschaft 5 (Höxter/Jena).
- Langzeitstudien am Uhu (Bubo bubo) und der Wasseramsel (Cinclus cinclus) – welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Artenschutz. – Natur- u. Kulturlandschaft, 5, 199–204.

### 2003

GÖRNER, M. (Hrsg.): Thüringer Tierwelt. – Jena. König der Nacht im Aufwind. – Unsere Jagd **53** (6), 38–41.